

JOB-START

Wie kann ich nach dem Master durchstarten?

Herr Bahlburg, wie kann ich mich schon im Studium auf den Jobeinstieg vorbereiten?

Ein Ziel hilft. Wer etwa später als Unternehmensberater:in in einer Fachabteilung oder im Bereich Nachhaltigkeit arbeiten möchte, kann sich im Master darauf spezialisieren und Kontakte knüpfen. Ansonsten hilft Praxiserfahrung, um verschiedene Branchen kennenzulernen und das Profil zu schärfen.

Muss ich mich unbedingt spezialisieren?

Man kann sich dadurch von anderen Bewerber:innen abheben. Im Bachelor hat man bestenfalls herausgefunden, welche Themen einen interessieren. Darauf kann man im Master aufbauen. Wer schon seine Traumstelle im Blick hat, kann sich vor der Master-Wahl Stellenausschreibungen anschauen, um herauszufinden, was man dafür können sollte.

Wie finde ich ein Praktikum, das zu mir passt?

Man sollte sich nicht nur fragen, welches Berufsbild man kennenlernen möchte, sondern auch, welches Umfeld. Ein Start-up, in dem man alles macht vom Finanzplan bis zu Social Media? Oder lieber ein großes Unternehmen mit klaren

Aufgaben? Gut zu wissen: Auch der Career-Service der Uni vermittelt Praktikumsplätze.

Wie kann ich während des Studiums netzwerken? Zum Beispiel indem man Karrieremessen oder andere Recruiting-Events besucht. Viele Unis haben Alumni-Vereine, die durch Mentoringprogramme Kontakte bieten, und auch in Praktika lernt man Leute aus der Branche kennen. Schon während man die Masterarbeit schreibt, kann man sich bei ihnen erkundigen, ob in ihrem Unternehmen bald eine Stelle frei wird. Viele Stellen werden nämlich erst mal intern ausgeschrieben.

Wie schaffe ich es, mir bei alledem nicht zu viel Druck zu machen?

Wirtschaftsabsolvent:innen sind gerade sehr gefragt. Natürlich helfen gute Noten und Praxiserfahrung. Wichtig ist aber auch, herauszufinden, was man wirklich will. Es muss nicht immer ein Dax-Unternehmen oder ein gehyptes Start-up sein. **Fridtjof Bahlburg, 34, leitet das Career Development Center der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Münster.**